

3 **Lihga-Organisatoren stellen Programm vor**
 Ausgebuchte Lihga bietet für Besucher breite Unterhaltung.

4 **LG-Maturanden feiern Zeugnisvergabe im SAL**
 Premiere für bilingualen Schulversuch mit 15 Absolventen.

23 **Europa League geht los**
Erstes Pflichtspiel für FCV
 Gegen Gibraltarer müssen Tore her



BLATTEN GARAGE BÜCHEL AG
HYUNDAI
 Hauptvertretung
 Rheinstrasse 7 • 9463 Oberriet
 Tel. 071 761 15 15
 info@blattengarage.ch
 www.blattengarage.ch

VOLKSBLATT

Die Tageszeitung für Liechtenstein

GROSSAUFLAGE

Donnerstag, 3. Juli 2014
 137. Jahrgang Nr. 148

Heute

2 Millionen weniger
Spürbare Anpassungen beim Arztarief geplant



Der Vorstand der Ärztekammer informiert heute um 13 Uhr, mit welchen tariflichen Massnahmen die heimischen Mediziner ihren Beitrag zur Eindämmung der Kostenexplosion im Gesundheitswesen leisten wollen.

volksblatt.li

Affäre Der unter Korruptionsverdacht stehende ehemalige französische Präsident Nicolas Sarkozy fühlt sich von der Justiz politisch verfolgt.

Fotogalerien Auch heute finden Sie Fotogalerien zu aktuellen Veranstaltungen in Liechtenstein und Umgebung im Media Center auf www.volksblatt.li.

Wetter Der Donnerstag bringt uns viele Sonnenstunden.
 Seite 34



Nahost
Spirale der Gewalt

Nach dem Tod eines palästinensischen Jugendlichen ist es zu Zusammenstössen zwischen Demonstranten und israelischen Sicherheitskräften gekommen. Seite 14



www.volksblatt.li

Reingewinn 2013 fast verdoppelt: Banken mit fürstlichen Zahlen

Zuwachs Nach herben Verlusten im Jahr 2011 konnten die 16 in Liechtenstein tätigen Banken 2013 wie im Jahr zuvor wieder eine deutliche Steigerung des Reingewinns vermelden. Das Plus betrug mehr als 80 Prozent.

VON JOHANNES MATTIVI

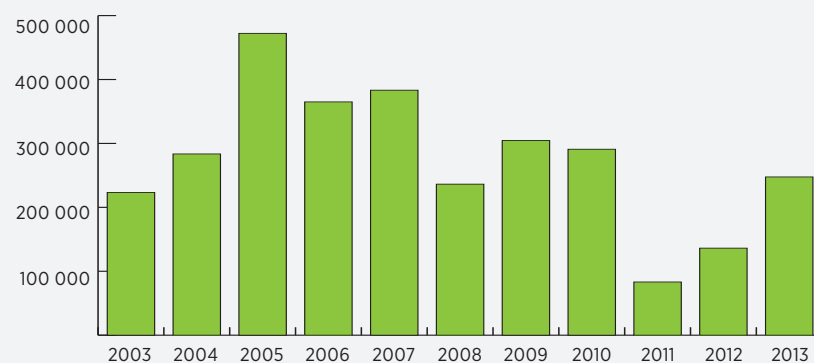
Geht es nach der jüngsten Bilanz des Amtes für Statistik, scheint Liechtensteins Bankenwelt im Lot. Mit fast 471 Millionen Franken Reingewinn bilanzierten die Banken 2013 um mehr als 80 Prozent besser als im Vorjahr und übertrafen damit deutlich den rund 60-prozentigen Zuwachs des Jahres 2012. Positiv auf den Reingewinn des Jahres 2013 wirkten sich Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken (plus 215 Millionen Franken) sowie tiefere Abschreibungen und Wertberichtigungen aus. Letztere sanken gegenüber dem Jahr 2012 um rund 33 Millionen auf 110,4 Millionen Franken. Erfreuliche Entwicklungen an den Anlage- und Aktienmärkten bescherten dem heimischen Bankensektor im vergangenen Jahr zudem einen Nettoneugeldzufluss von 2 Milliarden Franken (+1,6 Prozent). Damit verwalteten die Liechtensteiner Banken Ende 2013 Kundenvermögen in der Höhe von 120,2 Milliarden Franken.

Schlankere Verwaltung

Die heimischen Banken reduzierten 2013 ihren Personalbestand um zehn Personen und senkten den Personal- und Sachaufwand um rund 33 Millionen Franken. Der erzielte Reingewinn pro Beschäftigtem stieg damit um 111 500 Franken auf neu 247 600 Franken.

Bankenstatistik Liechtenstein

Entwicklung Reingewinn pro Beschäftigtem von 2003 bis 2013



Jahr	Anzahl Institute	Bilanzsumme in Mio. Franken	Kundenvermögen in Mio. Franken	Reingewinn in Mio. Franken	Bankpersonal Vollzeitäquivalent
2003	16	34 908	103 467	331.8	1486
2004	15	34 205	106 989	423.6	1494
2005	15	38 176	128 719	742.9	1573
2006	15	43 377	160 925	626.9	1718
2007	15	49 694	171 448	721.7	1883
2008	15	55 672	120 844	464.1	1964
2009	15	55 053	125 098	587.7	1930
2010	16	52 466	121 270	569.8	1959
2011	16	54 643	117 070	162.7	1955
2012	16	55 902	118 391	259.8	1908
2013	16	57 082	120 230	470.7	1901



Grafik: «Volksblatt»/Benvenuti
 Foto: Shutterstock
 Quelle: Amt für Statistik

Mit rund 377 Millionen Franken verzeichnete der Bruttogewinn aus der operativen Geschäftstätigkeit im vergangenen Jahr ein Minus von 3 Prozent. Auch der fast 9-prozentige Zuwachs bei den Kommissions- und Dienstleistungsgeschäften auf rund 427 Millionen Franken, die höheren laufenden Erträge aus Wertpapieren sowie der reduzierte Geschäftsaufwand konnten die Einbusen im Zinsgeschäft nicht wettmachen. Gestiegen ist hingegen die aggregierte Bilanzsumme der Liechtensteiner Banken, und zwar um 1,2 Milliarden auf neu 57,1 Milliarden Franken. Die Eigenmittelbasis der heimischen Banken verzeichnete 2013 ein leichtes Plus von 0,7 Pro-

zent und steht neu bei 5,87 Milliarden Franken.

Mehr Hypothekarvolumen

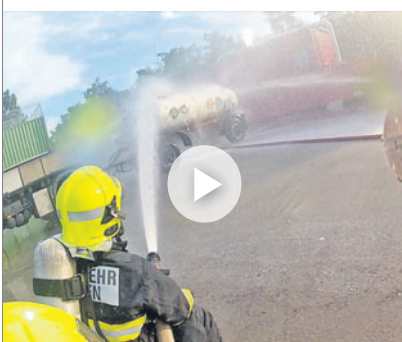
Weiterhin tiefe Zinssätze führten 2013 zu einer erneuten Zunahme der Hypothekaranlagen. Die anhaltende Bautätigkeit im Land und in der Region liessen das Hypothekarvolumen im Franken-Gebiet um 3 Prozent auf 9,8 Milliarden Franken steigen. Seit 2001 haben sich die Hypothekarforderungen der heimischen Banken gegenüber Schweizer und Liechtensteiner Kreditnehmern somit verdoppelt. Auch die Spareinlagen wuchsen seit 2001 um rund 75 Prozent auf 4,59 Milliarden Franken im Jahr 2013. Gegenüber 2012 waren

jedoch knapp 1 Prozent der Spareinlagen abgeflossen.

Die Zinssätze der meisten Kredit- und Anlagekategorien liegen auf einem tiefen Niveau. Der Zinssatz für Baukredite beispielsweise lag im Durchschnitt des Jahres 2013 bei 2,63 Prozent. Damit lag er zwar höher als die letzten drei Jahre, aber immer noch auf einem tiefen Niveau. Im Jahr 2000 war der Wert noch bei über 4 Prozent, im Jahr 1990 bei über 6 Prozent gestanden. Die Anleger erzielten im Jahr 2013 nur geringe Zinserträge auf ihren Einlagen. So wurden zum Beispiel Sparkonti im Berichtsjahr durchschnittlich noch mit 0,28 Prozent verzinst.

Web-TV

Einzigartiges Web-TV von volksblatt.li:
 Aktuelle Filmbeiträge zu Politik, Wirtschaft, Sport und Kultur



Übung der Freiwilligen Feuerwehr Triesen: «Wasser marsch!»

www.volksblatt.li

Staus erwartet Am Wochenende rollt die erste grosse Reisewelle

BERN Am Wochenende beginnen in 19 Schweizer Kantonen, im bevölkerungsreichsten deutschen Bundesland Nordrhein-Westfalen sowie in der nördlichen Provinz der Niederlande die Sommerferien. Dies führt wie jedes Jahr zur ersten grossen Ferienreisewelle Richtung Süden und zu Staus auf der Nord-Süd-Achse. Das grösste Verkehrsaufkommen wird ab Freitagmittag bis weit in die Nacht sowie am Samstag zwischen 4 und 18 Uhr erwartet. In der Nacht von Freitag auf Samstag kann der Stau vor dem Gotthard-Nordportal in Göschenen sogar die ganze Nacht lang bestehen bleiben. Die Fahrt über den Gotthardpass als Ausweichroute empfiehlt sich derzeit nur am Wochenende. Während der Woche kommt es in der Schöllenen-schlucht zwischen Göschenen und Andermatt wegen einer Baustelle zu

Verkehrsbehinderungen. Weitere Behinderungen werden auf der A 2 im Bereich des Belchen-Tunnels, im Dauerbaustellenbereich der A 1/A 2 zwischen den Verzweigungen Härkingen und Wiggertal sowie vor Grenzübergängen erwartet. In der Westschweiz wird die A 1 zwischen Lausanne und Genf, die A 9 zwischen Lausanne und Martigny sowie die Simplonpassstrasse stark befahren sein, wie der Verkehrsdienst Viasuisse am Mittwoch in einer Mitteilung schrieb.

Alternativrouten benützen

Als Alternative zur A 2 schlägt Viasuisse die San-Bernardino-Route über die A 13 von Chur nach Bellinzona, die Fahrt über den Grossen St. Bernhard vom Wallis nach Aosta in Norditalien oder das Verladen des Fahrzeuges am Lötschberg vor. (sda)

Wetter

Juni war zu warm

ZÜRICH/VADUZ Im Juni war es in Liechtenstein und der Schweiz zu warm. Auch bei der Sonnenscheindauer weicht der Juni 2014 deutlich von der Norm ab, es gab verbreitet rund 25-40 % mehr Sonnenstunden als üblich. Die Niederschlagsverteilung ist teilweise durch Gewitter geprägt und variiert somit stark, an vielen Stationen war es aber dennoch deutlich zu trocken. Neben dem zu kühl ausgefallenen Mai reiht sich der Juni wieder bei den zu warmen Monaten ein. Laut MeteoNews fiel der Juni 2014 auf der Alpennordseite mit einer Temperaturabweichung von verbreitet 1,5 bis 2 Grad zu warm aus. Mit 18,3 Grad wurde an der Messstation Vaduz im Vergleich zum langjährigen Mittel eine um 1,3 Grad höhere Temperatur verzeichnet, es fiel allerdings knapp 30 Prozent mehr Regen als üblich. (pd/hf)

Inhalt

Inland	2-13	Kultur	29+31
Ausland	14	Kino/Wetter	34
Wirtschaft	15-22	TV	35
Sport	23-27	Panorama	36

Fr. 2.00 www.volksblatt.li

Verbund Südostschweiz



ANZEIGE

Unser Spar-Tipp

11%*

immer am 11. des Monats.

LaurentiusApotheke

Landstrasse 97 | 9494 FL-Schaan

*Nur bei Monatsbestellung. Nicht kombinierbar mit anderen Rabatten, Aktionspreisen oder anderweitigen Medikamenten-, Hörgeräten-, Dienstleistungen und Gutscheinen.